

Information

Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB): Erste Mitgliederversammlung in Göttingen – Bericht und Ausblick

Im Rahmen des 85. Deutschen Bibliothekartages ist mit der ersten Mitgliederversammlung, der Wahl des Vorstandes, der Feststellung zentraler Arbeitsthemen und deren Konkretisierung durch die Benennung von Fachgruppen die Grundlage geschaffen, Wünsche und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen und Interessierten aus Kunst- und Museumsbibliotheken sowie verwandten Einrichtungen aus den Bereichen Archiv und Dokumentation aufzugreifen und konstruktiv in Handlungen umzusetzen und so aktiv zu werden. Gleichzeitig hat sich ein Team konstituiert, welches unverzüglich mit der Redaktion des Mitteilungsblattes der AKMB beginnen will. Mit diesen ersten Schritten sind die Aufgaben des Gründungskomitees, das auf dem Bibliothekartag in Leipzig 1993 beauftragt wurde, die Arbeitsgemeinschaft zu gründen (Name, Rechtsform, Satzung, Formulierung der Ziele) erfüllt, und die eigentliche Arbeit kann beginnen.

Die Aufgabenerfüllung in unseren wissenschaftlichen Spezialbibliotheken soll durch Erfahrungsaustausch, Koordination, Kooperation, Information und Kommunikation auf Tagungen, in Fortbildungsveranstaltungen und gezielter Fachgruppenarbeit optimiert werden, die Arbeitsgemeinschaft sieht hier den Schwerpunkt ihrer Arbeit. Für die Verbreitung von Ergebnissen der Zusammenarbeit, für die Diskussion von Fachfragen und Möglichkeiten zur Profilierung der Interessenvertretung in bibliothekspolitischer, arbeitsökonomischer und arbeitsgestalterischer Hinsicht wird das Mitteilungsblatt das Forum sein.

Die AKMB wird darüberhinaus die Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Arbeitsgemeinschaft aktiv betreiben und fördern, u.a. durch die Mitgestaltung eines Bibliotheksführers, für den erste Vorbereitungen bereits im Gange sind (Spezialbibliotheken in Deutschland. Kunst, Kultur, Museen (Arbeitstitel!). Bd. 2.), durch Hilfestellung bei der Nutzung neuer Techniken (z.B. Internet), durch Erstellen und Verbreiten aktueller Daten einer internen Mitgliederliste sowie durch Pflege von Beziehungen zu national und international verwandten Einrichtungen (z.B. Deutscher Museumsbund, ICOM, Gesellschaft für Dokumentation, ARLIS, bibliothekarische Verbände und Einrichtungen); punktuell wurden hier schon Kontakte geknüpft, Interesse bekundet und Bereitschaft zur Kooperation zugesagt (z.B. Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes, einzelne Museumsverbände und Landesstellen, Rundbrief Fotografie).

Mit der Möglichkeit, noch in diesem Jahr durch die großzügige Unterstützung des Deutschen Bibliotheksinsti-

tuts drei fachbezogene Fortbildungsveranstaltungen und durch die Vermittlung der Bibliothekarischen Auslandsstelle beim DBI eine Studienreise anbieten zu können, steigt die AKMB mit großem Schwung in die inhaltliche und fachbezogene Arbeit ein:

- Allegro-C/X in Kunstbibliotheken, Fortsetzungsveranstaltung, im Dezember in Wolfenbüttel
- RAK-WB in Kunstbibliotheken im November
- Erwerbung in Kunstbibliotheken
- Einladung zu einer einwöchigen Frankreichreise, mit Besuchen in einschlägigen und besonders interessanten Einrichtungen in Paris, an der 10 Kolleginnen und Kollegen der AKMB in der letzten Septemberwoche teilnehmen können.

Die genauen Daten der Fortbildungsveranstaltungen werden im Bibliotheksdienst veröffentlicht.

Die Gruppe des ersten deutschen One-Person Library Round-Table in Berlin, am 8./9. Mai 1995, bestehend aus VertreterInnen aus Ausbildung, „Betroffenen“ und aus verschiedenen Vertretern von fachspezifischen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden, ist weiter mit dem Beratungsdienst Wissenschaftliche Spezialbibliotheken des DBI und Guy St. Clair als Mentor in der Planung und Durchführung weiterer Arbeitsvorhaben und möglicher Fortbildungsveranstaltungen tätig.

Die angestrebte Zusammenarbeit in der AKMB sollte unbedingt alle verschiedenen Bibliothekstypen und -größen und alle Regionen umfassen und sich in der Zusammensetzung des Vorstandes, der Fachgruppen und der Redaktion des Mitteilungsblattes widerspiegeln. Auch wenn dies vielleicht noch nicht in perfekter Form möglich geworden ist, verbinden wir diesen Bericht mit dem Aufruf, eifrig in den vom Vorstand noch mit besonderen Sachaufgaben zu betrauenden Fachgruppen mitzuarbeiten, in denen die Kompetenz, das Engagement und die Anregungen der Kolleginnen und Kollegen dringend erwünscht sind. Bisher umfaßt die AKMB ca. 90 Mitglieder aus dem In- und Ausland der allergrößten und kleinsten Einrichtungen aus Museum, Institut, Hochschule, Archiv, Dokumentationsstelle und Denkmalamt, und täglich treffen weitere Anmeldungen und Anfragen ein.

Für weitere Informationen steht Ihnen der gewählte Vorstand zur Verfügung:

1. Vorsitzende: Monika Steffens, Stadtmuseum Oldenburg, Bibliothek, Tel.: 0441/235-2887/
Fax: 0441/235-3145
2. Vorsitzender: Dr. Rüdiger Hoyer, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Bibliothek,

Tel.: 089/5591-511/Fax: 089/5504352
 Vorst./Schriftführer: Dr. Wolfgang Beyrodt, Kunsthistorisches Institut der FU Berlin, Berlin, Tel.: 030/77303-141/Fax: 030-77303-113
 Vorst./Kassenwartin: Margret Schild, Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf, Bibliothek, Tel.: 0211/899-6116/Fax: 0211/892-9045
 weiterer Vorstand: Dr. Gisela Mühlens-Matthes, Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn, Bibliothek, Tel.: 0228/737598/Fax: 0228/735579
 weiterer Vorstand: Eberhard Patzig, Grassimuseum Leipzig, Museum für Kunsthandwerk, Bibliothek, Tel.: 0341/2142-181/Fax: 0341/2142-113
 weiterer Vorstand: Dr. Eberhard Slenczka, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Bibliothek, Tel.: 0911/1331-150/Fax: 0911/1331-200

Ansprechpartner für Fachgruppen und Redaktiun Mitteilungsblatt:

FG-EDV: Dr. Rüdiger Hoyer, München, Tel./Fax s.o.
FG-One-Person Library: Dr. Wolfgang Beyrodt, Berlin, Tel./Fax s.o.
 Gudrun Nies, HBK Braunschweig, Tel.: 0531/391-9243/Fax: 0531/3919292

FG-Fachverbindungen

Inland/Ausland: Dr. Ulrike Michalowsky, GH Kassel, (Frankreich), Tel.: 0561/804-2989/
 Fax: 0561/804-2125
 Martina Büsse, Städel Frankfurt, (England), Tel.: 069/605098-117/Fax: 069/610163
 Günter Darcis, Linden-Museum Stuttgart (Völkerkunde-Museen)
 Monika Steffens, Oldenburg, (Museums-Verb. u. Dok.), Tel./Fax s.o.

Mitteilungsblatt: Martina Behnert, Sprengel Mus., Hannover, Tel.: 0511/168-3926/Fax: 0511/168-5093
 Lutz Jahre, Kunst- und Ausstellungshalle, Bonn, Tel.: 0228/9171-213/
 Fax: 0228/234154
 Petra Zimmermann, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Tel.: 0721/9340-145/Fax: 0721/9340-19
 u. Öffentlichkeitsarbeit: Margret Schild, Düsseldorf, Tel./Fax s.o.

Für das durch die Wahl ausgesprochene Vertrauen dankt der Vorstand und hofft auf gute und sich ständig ausweitende Zusammenarbeit im Sinne der formulierten Ziele der AKMB.

Monika Steffens